

gebiet auf die Art aufmerksam zu machen. Interessenten, in deren Gegend die Futterpflanze vorkommt, gebe ich gerne trockene Beeren mit angehefteten Eiern als Anschauungsmaterial ab.

Nach der STURMSCHEN Flora von Deutschland kommt die Futterpflanze an folgenden Standorten vor: An den Ufern der Weichsel, Oder und deren größerer Nebenflüsse, an der Elbe zerstreut bis Dönitz hinab, nicht selten an der Donau bis Maxheim hinauf, am ganzen Main und der Regnitz, sowie zerstreut am Mittelrhein bis Straßburg, sowie am Niederrhein.

---

## Systematik — quo vadis.

Von Oberarzt Dr. Pfaff, z. Z. im Felde.

Ich habe in meiner Erebiensammlung einige Serien *Erebia ligea* L. aus verschiedenen Fluggebieten, die ich auf meinen Sammelreisen gesammelt habe. Greife ich nun einmal die *ligea* aus dem Alpengebiet heraus, so ergibt sich, daß die einzelnen Serien aus verschiedenen Fluggebieten recht charakteristische Unterschiede aufweisen.

Stecke ich nun die Tiere aus dem gleichen Fluggebiet getrennt nach Fangdaten (Jahren) zusammen, so ergeben sich für die verschiedenen Jahrgänge aus dem gleichen Fluggebiet ebenfalls recht beachtliche Unterschiede. — Eine fabelhafte Entdeckung! Altmeister LINNÉ wird sich im Grabe herumdrehen. — Wir kommen mit der trinären Nomenklatur nicht mehr aus. Es geht nicht mehr an, von *Erebia ligea* L. zu reden, es muß nun heißen: *Erebia ligea ligea* 1929 i, — — — 1930 i, — — — 1931 i usw. Welch eine Gelegenheit zur Namensverleihung! Wenn das richtig in die Hand genommen wird, haben die Papierfabriken auf Jahre hinaus nur für die neuen Namengebungen zu fabrizieren. — Und was käme dabei heraus? Was hätte das alles denn für einen Sinn? Die *Erebia ligea ligea* bleibt doch immer *Erebia ligea ligea*. Ich glaube, der Fundortzettel mit genauem Datum genügt vollkommen und sagt mir mehr wie ein noch so schön gedrechselter neuer Name.

Was für *ligea* gilt, gilt ebenso für die andern Lepidopteren. Man denke nur beispielsweise an *Parnassius apollo* L., wobei ein gewöhnlicher Sterblicher schon lange nicht mehr durchkommt. Nicht komplizieren, sondern vereinfachen, muß die Parole sein. Also Schluß mit der überflüssigen Namengebung, wir sehen sonst vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1942-1943

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Systematik — quo vadis 63](#)